



öffentlich

Betreff:
Kongress "Die Stadt als Solarkraftwerk"

Erstellungsdatum 10.05.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.06.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordneten von Potsdam begrüßen die Absicht, den Kongress „Die Stadt als Solarkraftwerk“ zum Thema solares Bauen im Jahr 2007 in Potsdam auszurichten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Organisatoren des Kongresses alle erforderliche Unterstützung zu gewähren, um den Kongress zu einem Erfolg für die Kongressteilnehmer wie für die Stadt Potsdam werden zu lassen.

Gez.: Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nach einer Mitteilung der PNN könnte im Juni 2007 der weltgrößte Kongress zum Thema solares Bauen in Potsdam stattfinden. Das sagte der Vorsitzende des Weltrates für Erneuerbare Energien, Hermann Scheer, den PNN. Wie Scheer, 1999 Träger des Alternativen Nobelpreises und Mitorganisator, weiter erklärte, würden zu dem Kongress unter dem Motto „Die Stadt als Solarkraftwerk“ bis zu 800 Teilnehmer erwartet.

Potsdam ist mit dem Projekt eines durch erneuerbare Energie versorgten Stadtteils in der Speicherstadt und als Sitz des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) für die Ausrichtung dieses Kongresses besonders prädestiniert.